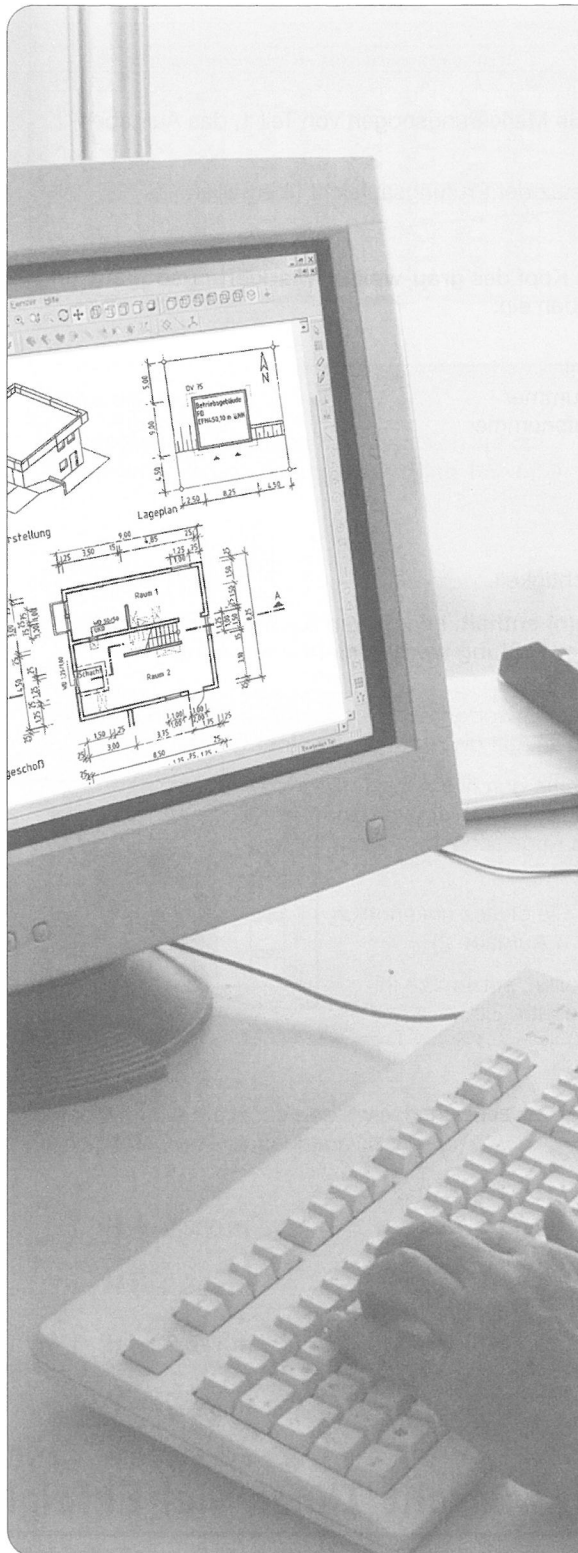


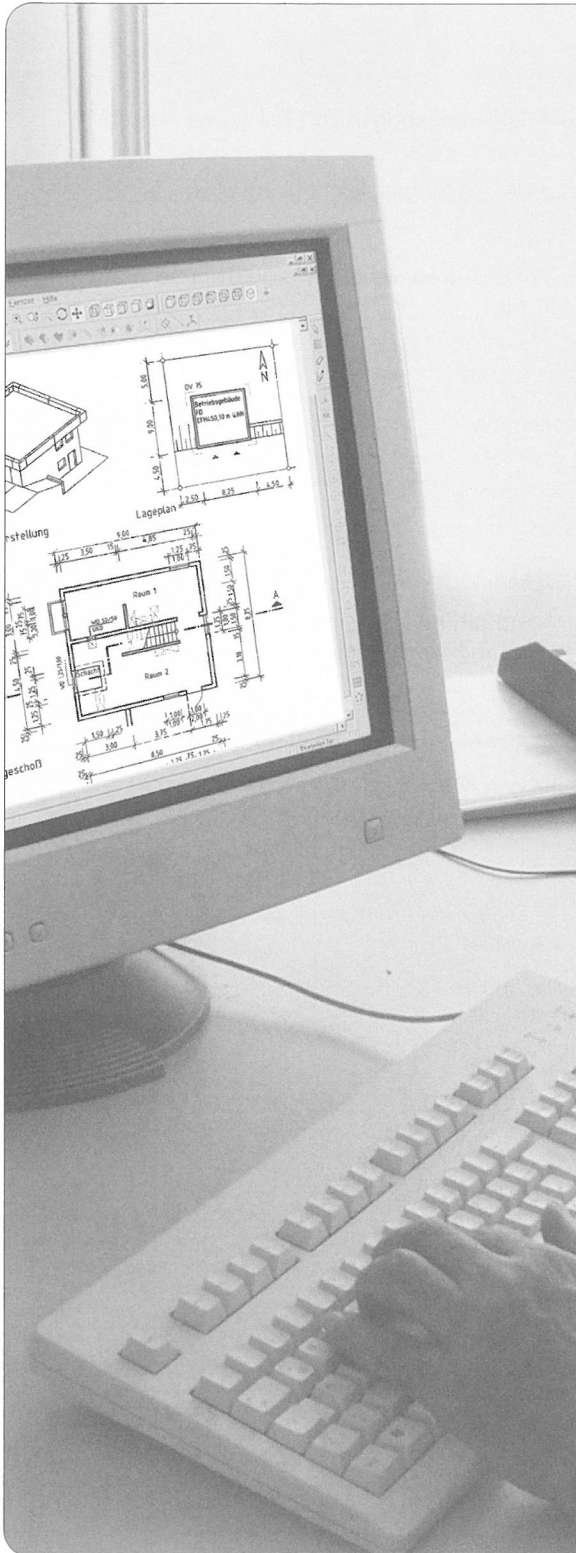
Abschlussprüfung**Bauzeichner/-in
Architektur**

Berufs-Nr.

2101**Bereich a) Baueingabe****Teil 1****Sommer 2018**

S18 2101 K1





Abschlussprüfung

**Bauzeichner/-in
Architektur**

Berufs-Nr.

2101

Bereich a) Baueingabe

Teil 1

Sommer 2018

S18 2101 K1

IHK

PAL - Prüfungsaufgaben- und
Lehrmittelentwicklungsstelle
IHK Region Stuttgart

© 2018, IHK Region Stuttgart, alle Rechte vorbehalten

Vorgabezeit: Insgesamt 90 min für Teil 1 und Teil 2

Hilfsmittel: Formelsammlungen, Tabellenbücher, Zeichenwerkzeuge und nicht programmierter, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten

Sehr geehrter Prüfling,

bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, lesen Sie bitte **sorgfältig** die folgenden Hinweise.

1 Allgemeines

Der Aufgabensatz für den Prüfungsbereich **Bereich a) Baueingabe** besteht aus:

- Teil 1 mit 15 gebundenen Aufgaben (also mit vorgegebenen Auswahlantworten)
- Teil 2 mit 10 ungebundenen Aufgaben (die Sie mit Ihren eigenen Worten in möglichst kurzen Sätzen beantworten müssen)
- Anlage(n): 5 Blatt im Format A3 für Teil 1 und Teil 2
- Markierungsbogen (grau-weiß)

Für die Ermittlung Ihrer Prüfungsleistungen werden der grau-weiße Markierungsbogen von Teil 1, das Aufgabenheft Teil 2 und gegebenenfalls die Anlage(n) zugrunde gelegt.

Am Ende der Vorgabezeit von 90 min müssen Sie den Aufgabensatz der Prüfungsaufsicht übergeben.

2 Hinweise für Teil 1 (dieses Heft)

Tragen Sie bitte vor Beginn der Bearbeitung der Aufgaben in den Kopf des **grau-weißen Markierungsbogens** und gegebenenfalls auf der/den **Anlage(n)** die dort geforderten Angaben ein:

- Prüfungsart und Prüfungstermin
- Die Nummer Ihrer Industrie- und Handelskammer, falls bekannt
- Die Ihnen mit der Einladung zur Prüfung mitgeteilte Prüfungsnummer
- Die auf der Titelseite dieses Aufgabenhefts aufgedruckte Berufsnummer
- Ihren Vor- und Familiennamen und den Ausbildungsbetrieb
- Ihren Ausbildungsberuf
- Prüfungsfach/-bereich „Bereich a) Baueingabe“
- Projekt-Nr. „01“

Sind diese Angaben bereits eingedruckt, prüfen Sie diese auf Richtigkeit.

Prüfen Sie danach, ob dieses Heft 15 Aufgaben und 5 Anlage(n) enthält. Informieren Sie bei Unstimmigkeiten **sofort** die Prüfungsaufsicht. **Reklamationen nach dem Schluss der Prüfung werden nicht anerkannt.**

Bei den Aufgaben in diesem Heft ist jeweils nur **eine** der 5 Auswahlantworten **richtig**. Sie dürfen deshalb nur **eine** ankreuzen. Kreuzen Sie mehr als eine oder keine Auswahlantwort an, gilt die Aufgabe als **nicht gelöst**.

Lesen Sie die Aufgabenstellung und die Auswahlantworten sorgfältig durch. Kreuzen Sie erst dann im Markierungsbogen die Ihrer Meinung nach richtige Auswahlantwort an (siehe Abb. 1, Aufgabe 1). Verwenden Sie hierfür unbedingt einen Kugelschreiber, damit Ihre Kreuze auch auf dem Durchschlag eindeutig erkennbar sind.

Sollten Sie ein Kreuz in ein falsches Feld gesetzt haben, machen Sie dieses unkenntlich und setzen Sie ein neues Kreuz an die richtige Stelle (siehe Abb. 1, Aufgabe 2).

Sollten Sie ein bereits unkenntlich gemachtes Feld verwenden wollen, setzen Sie Ihr Kreuz rechts neben das Feld in die weiße Spalte (siehe Abb. 1, Aufgabe 3).

	1	2	3
1	<input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input checked="" type="checkbox"/>
2	<input checked="" type="checkbox"/>	2 <input checked="" type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	4 <input checked="" type="checkbox"/>	4 <input checked="" type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>

Abb. 1

Ihre Industrie- und Handelskammer wünscht Ihnen viel Erfolg!

Dieser Prüfungsaufgabensatz wurde von einem überregionalen nach § 40 Abs. 2 BBiG zusammengesetzten Ausschuss beschlossen. Er wurde für die Prüfungsabwicklung und -abnahme im Rahmen der Ausbildungsprüfungen entwickelt. Weder der Prüfungsaufgabensatz noch darauf basierende Produkte sind für den freien Wirtschaftsverkehr bestimmt.

Beispielhafte Hinweise auf bestimmte Produkte erfolgen ausschließlich zum Veranschaulichen der Produkthanforderung beziehungsweise zum Verständnis der jeweiligen Prüfungsaufgabe. Diese Hinweise haben keinen bindenden Produktcharakter.

3

Berechnen Sie die Lauflinie l (in m) der Treppe im 1. UG.

- ① $l = 3,75$ m
- ② $l = 4,00$ m
- ③ $l = 5,29$ m
- ④ $l = 5,54$ m
- ⑤ $l = 5,79$ m

Nebenrechnung Aufgabe 3:

4

Für welches konkrete Bauvorhaben ist der Flächennutzungsplan rechtsverbindlich?

- ① Gebäude der Gebäudeklasse 5, Sonderbauten
- ② Gebäude mit Mischnutzung
- ③ Gewerbliche Gebäude
- ④ Neubauten
- ⑤ Für kein Gebäude

5

Berechnen Sie die Nettoraumfläche NRF (in m^2) des Aktenraums im 1. UG.

- ① NRF = 36,21 m^2
- ② NRF = 36,27 m^2
- ③ NRF = 36,91 m^2
- ④ NRF = 37,28 m^2
- ⑤ NRF = 38,43 m^2

Nebenrechnung Aufgabe 5:

6

Zwischen welchen Höhenpunkten wird die Höhe eines Geschosses definiert?

- 1 UK Rohdecke bis OK Fertigdecke
- 2 OK Fertigdecke bis UK Fertigdecke
- 3 UK Fertigdecke bis UK Fertigdecke
- 4 OK Rohdecke bis OK Rohdecke
- 5 OK Fertigdecke bis OK Fertigdecke

7

Was wird durch die Kurzbezeichnung RW DN125 1:100 beschrieben?

- 1 Ein Rettungsweg nach DIN 125 im Maßstab 1:100
- 2 Ein Regenwasserrohr, Nennweite 125, Gefälle 1 %
- 3 Ein Regenwasserfallrohr, Nennweite 125, Maßstab 1:125
- 4 Ein Regenwasserrohr, Nennweite 125, Gefälle 10 %
- 5 Ein Rohr für reines Wasser nach DIN 125, Gefälle 10 %

8

Wie sind zu beseitigende bauliche Anlagen im Grundriss darzustellen?

- 1 Schräg schraffierte Fläche, Bauteilfarbe Rot
- 2 Linien mit Kreuzen, Bauteilfarbe Rot
- 3 Linien mit Kreuzen, Bauteilfarbe Gelb
- 4 Gestrichelte Linien, Bauteilfarbe Gelb
- 5 Linien, Bauteilfarbe Rot

9

Was besagt die im Kreis befindliche Zahl in der Nutzungsschablone?

- 1 Die Geschossflächenzahl ist mit $\geq 0,8$ einzuhalten.
- 2 Die Geschossflächenzahl ist mit $\leq 0,8$ einzuhalten.
- 3 Die Geschossflächenzahl ist mit 0,8 einzuhalten.
- 4 Die Grundflächenzahl ist mit $\leq 0,8$ einzuhalten.
- 5 Die Grundflächenzahl ist mit 0,8 einzuhalten.

10

Welche Flächen werden nach der Wohnflächenverordnung (WoFIV) voll zur Wohnfläche zugerechnet?

- 1 Flächen von Wohnräumen mit einer Höhe von 1,00 m
- 2 Flächen von Schlafräumen mit einer Höhe von 1,50 m
- 3 Flächen von Wohnräumen mit einer Höhe von 2,00 m
- 4 Flächen von Kellerräumen mit einer Höhe von 2,20 m
- 5 Flächen von Balkonen mit einer Höhe von 2,50 m

11

In der Straßenansicht sind im DG für die Schlafräume Gauben vorgesehen. Wie werden die Gauben bezeichnet?

- 1 Segmentbogendachgaube/Tonnendachgaube
- 2 Walmdachgaube
- 3 Rundgaube
- 4 Dachgiebel
- 5 Schleppgaube

12

Bei der Standsicherheitsberechnung wird der Begriff Nutzlasten verwendet. Welche der folgenden Beschreibungen trifft auf Nutzlasten zu?

- 1 Nutzlasten sind ständige oder bewegliche Lasten.
- 2 Nutzlasten sind veränderliche oder bewegliche Lasten.
- 3 Nutzlasten sind unveränderliche ständige Lasten.
- 4 Nutzlasten sind dynamische ständige Lasten.
- 5 Nutzlasten sind Liegenschaftslasten.

13

Was wird durch die Landesbauordnung geregelt?

- 1 Die Energieeinsparung des Gebäudes
- 2 Das Maß der baulichen Nutzung
- 3 Der Bauvertrag
- 4 Das Architektenhonorar
- 5 Die Abstandsflächen (Grenzabstände) des Gebäudes

14

Wie viele Flurstücke grenzen an das Grundstück des MFH Berghausen?

- 1 5
- 2 6
- 3 7
- 4 8
- 5 9

15

Welche Art von Gründung wird im Schnitt 1-1 des MFH Berghausen geschnitten?

- 1 Ein Einzelfundament
- 2 Ein Streifenfundament
- 3 Ein Blockfundament
- 4 Ein Plattenfundament
- 5 Eine Fundamentplatte

Markierungsbogen
Prüfungsart und -termin

Kammer-Nr. Prüfungsnummer Berufs-Nr.

Vor- und Familienname und Ausbildungsbetrieb

Ausbildungsberuf

Prüfungsfach/-bereich

Projekt-Nr.

Bitte die Arbeitshinweise im Aufgabenheft beachten!

1	1	3	4	5	6	7	8	9	10
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5

Wird vom Prüfungsausschuss ausgefüllt!

Erreichte Punkte bei den ungebundenen Aufgaben bitte nur ganze Zahlen (ohne Kommastellen rechtsbündig eintragen).
Bei abgewählten Aufgaben: bitte „A“ bei nicht bearbeiteten Aufgaben: bitte „X“ linksbündig eintragen (Großbuchstaben)

U1 U2

U3 U4

Haben Sie in den Markierungsbogen:

Ihre Prüfungsnummer eingetragen?

Ihre Berufsnummer eingetragen?
(Siehe Titelseite dieses Aufgabenhefts)

Diese Felder ausgefüllt bzw. eingedruckte Angaben auf Richtigkeit geprüft?

Die Lösungen der Aufgaben eindeutig eingetragen?

Bei fehlenden oder uneindeutigen Angaben kann der Markierungsbogen nicht ausgewertet werden. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden!

